

Russen töteten einen Mitarbeiter der Ukrposhta in Cherson

24.10.2025

Russische Truppen haben einen der Stadtteile von Cherson mit „Hagel“ beschossen und den Leiter der Ukrposhta-Niederlassung getötet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben einen der Stadtteile von Cherson mit „Hagel“ beschossen und den Leiter der Ukrposhta-Niederlassung getötet.

Dies teilte Igor Smelyansky, CEO von Ukrposhta, mit.

„Heute haben die Russen unsere Filialleiterin Karina aus Cherson auf dem Weg zur Arbeit getötet“, sagte Smelyansky.

Die Mitarbeiterin war in einem Minibus unterwegs, als die Russen mit Grad-Raketen zuschlugen.

Karina wird von ihrem Sohn und ihrem Ehemann überlebt. Smelyansky verspricht, dass Ukrposhta der Familie helfen wird.

Rekapitulieren Sie:

Ein Schönheitssalon der Kette Backstage Podil wurde im Kiewer Stadtteil Podil durch einen russischen Drohnenangriff zerstört.

Bei einem russischen Angriff auf Kiew in der Nacht des 23. Oktober wurden neun Menschen verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 146

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.